



---

Es ist ein schöner Frühlingstag. Im Schulhof hört man viele Kinder lachen. Mona wartet schon gespannt. Die ganze Klasse macht nämlich einen Wanderausflug in die Natur. Sie fahren raus aus der Stadt und werden im Wald ein bisschen wandern und dann den Klettergarten ausprobieren. Sie freuen sich schon auf den Tag an der frischen Luft.

Als endlich alle Kinder da sind, steigen sie in den Bus ein. Sie fahren nicht sehr lange, aber den Kindern kommt es trotzdem ewig vor. Als sie schließlich angekommen sind, springen die Kinder aufgeregt aus dem Autobus. Sie bewundern die großen Bäume mit den vielen Blättern. Die Kindergruppe spaziert ein Stück durch den Wald über Steine, Äste und Baumstämme.

Sie hören leise das Plätschern von Wasser und finden einen kleinen Wasserfall, an dem sie alle eine kurze Pause machen. Als sie weiter gehen, finden sie auch ganz viele Verstecke zwischen den Büschen und Blättern. Sie entdecken auch Moos, das auf den großen Baumstämmen wächst.



Plötzlich ruft Hasan ganz laut: „Seht, da vorne ist der Klettergarten!“ Neugierig sind die Kinder vor allem darauf, wie hoch oben alles sein wird und auf die vielen Übungen und Aufgaben.

Die Kinder und die Lehrerin gehen durch das Tor, an welchem schon der Kletterlehrer wartet. Rundherum sieht man viele Seile und Bretter zwischen den Bäumen. Die Bretter führen von einem Baum zum anderen. Manchmal sind sie gerade und manchmal führen sie hinauf oder hinunter.



Bevor es aber losgeht, erklärt der Kletterlehrer die Kletterausrüstung und was beim Klettern alles wichtig ist. Man muss zum Beispiel immer seinen Kletterhelm tragen. Am wichtigsten ist aber, dass man aufpasst, wo man hintritt.

Danach soll sich jedes Kind einen Partner suchen. Es ist nämlich so, dass einer oben durch den Klettergarten geht und ein anderer unten das Kletterseil festhält. Es ist also wichtig, dass man sich auf seinen Partner unten verlassen kann.

Es gibt ein Seil und Bretter, die nicht hoch über dem Boden von einem Baum zum anderen führen. Dort sollen die Kinder üben, wie man das Gleichgewicht halten kann und wie man die anderen sichert und festhält.



Als sie durch den Klettergarten geht, ist Mona ganz aufgeregt. Sie kommt bei einem gespannten Seil an, über das sie hinüber muss. Das wird schon etwas schwierig. Sie setzt langsam einen Fuß vor den anderen. Plötzlich bemerkt der Kletterlehrer, wie sich hinter ihm zwei Kinder streiten. Im nächsten Moment hören alle, wie Mona aufschreit - sie hat das Gleichgewicht verloren. Eines der streitenden Kinder hätte Mona sichern sollen. Weil es aber durch den Streit abgelenkt war, ließ es das Kletterseil zu locker und Mona schwankt nach links. Der Kletterlehrer schnappt in letzter Sekunde das Sicherungsseil und hält es fest.



Die Lehrerin schimpft mit den beiden streitenden Kinder: „Ihr habt doch vorher gehört, wie gefährlich es ist, wenn ihr nicht aufpasst! Mona war in Gefahr, sie hätte stürzen und sich verletzen können!“

Als sich die Kinder alle etwas beruhigt haben und Mona wieder sicher am Boden ist, ruft die Lehrerin alle zusammen. Der Kletterlehrer fragt noch einmal, warum es so wichtig ist, dass man beim Sichern aufpasst. Alina ruft ganz aufgeregt: „Weil Mona fast gefallen wäre!“ „Richtig“, antwortet der Kletterlehrer, „ihr müsst euch immer konzentrieren und aufeinander aufpassen, damit niemandem etwas passiert!“ Die beiden Streithähne entschuldigen sich bei Mona.



Abca  Welche der Überschriften passt am besten zur Geschichte?  
 Abca  Unterstreiche die beste Überschrift und schreibe sie über die Geschichte.

Der Klettergarten	Ein Tag im Freien
Ein lustiger Ausflug	Ein schöner Frühlingstag

Abca  Unterstreiche im Text alle Namenwörter, die „Kletter-“ enthalten.  
 Abca  Schreibe alle Wörter, die du gefunden hast, auf die Zeilen.

---



---



---



Beantworte die Fragen zu dem Text. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

---

Was macht die ganze Klasse heute gemeinsam?

---

Wo machen die Kinder auf der Wanderung eine Pause?

---

Warum schreit Mona plötzlich?

---

---

Was macht der Kletterlehrer, als Mona schreit?

---

---

Warum ist es wichtig, dass sich die Kinder konzentrieren?

---

---



Möchtest du auch einmal in einen Klettergarten? Warum?





Im Text sind viele zusammengesetzte Namenwörter versteckt. Das sind Wörter, die aus zwei Namenwörtern gebildet werden. Der Begleiter ist immer der gleiche des letzten Namenwortes. Hier siehst du zwei Beispiele.

(das) Klettern + (der) Helm = der Kletterhelm

(das) Klettern + (die) Ausrüstung = die Kletterausrüstung



Hast du richtig gelesen? Verbinde die richtigen Wortteile miteinander, so dass Wörter entstehen, die im Text vorkamen.

Kletter- ●

Wander- ●

Kinder- ●

Baum- ●

Wasser- ●

Sicherungs- ●

Streit- ●

● -fall

● -seil

● -garten

● -hähne

● -gruppe

● -ausflug

● -stämme

